



THE PLASTICS SHOW

Kontakt

Andrea Trautmann
Marketing Communications
Coperion GmbH
Niederbieger Straße 9
88250 Weingarten / Deutschland

Telefon +49 (0)751 408 578
Telefax +49 (0)751 408 99 578
andrea.trautmann@coperion.com
www.coperion.com

Stand W729 in der West Hall Level 2

Pressemitteilung

Coperion auf der NPE

FLUIDLIFT ecoblue® minimiert Staubentwicklung und steigert Energieeffizienz bei der pneumatischen Granulatförderung

Stuttgart, Mai 2018 – FLUIDLIFT ecoblue® ist ein von Coperion neu entwickeltes, qualitäts- und effizienzsteigerndes pneumatisches Förderverfahren für Kunststoffgranulate. Gegenüber herkömmlichen Ausführungen vermindert es den Abrieb und damit die Entwicklung von Staub oder Fäden in erheblichem Umfang, was die Produktqualität verbessert und das Abfallaufkommen reduziert. Darüber hinaus ermöglicht es Kunststoffherstellern und -Compoundeuren auf Grund eines geringeren Energieverbrauchs Kostensenkungen oder entsprechende Durchsatzsteigerungen. Unter Industriebedingungen konnte die Entstehung von Staub und Fäden um Werte zwischen 50 % und 98 % reduziert werden. Zugleich verringerten sich der Druckverlust in der Förderanlage und damit der erforderliche Energieeinsatz um 17 % bis 35 %. Coperion präsentiert das neue Verfahren, das sich für Neuanlagen ebenso wie zum Nachrüsten bestehender Systeme eignet, weltweit erstmals auf der NPE 2018, die vom 07. bis 11. Mai in Orlando, FL/USA stattfindet, auf Stand W729, West Hall Level 2.

Der Schlüssel zur erheblichen Verringerung sowohl des Abriebs als auch des Druckverlustes – der Druckdifferenz zwischen Produktaufgabe und Produktabgabe – ist eine kontrollierte Erhöhung der relativen Feuchtigkeit des Fördergases. Um dabei eine Beeinträchtigung des Endproduktes auszuschließen, standen bei der Entwicklung von FLUIDLIFT ecoblue® die Minimierung der zusätzlich eingebrachten Feuchtigkeit sowie deren sichere Abführung im Mittelpunkt umfangreicher Untersuchungen. Im Ergebnis kann das Granulat mit sehr niedriger Geschwindigkeit gefördert werden, und die Reibung zwischen den Körnern selbst sowie auch an der Rohrwand ist wesentlich geringer als bei bisherigen Auslegungen. Letztendlich sichert

Mai 2018

dieses neue Verfahren ein trockenes, fast staubfreies Endprodukt, ohne dass umfangreiche Zusatzmaßnahmen erforderlich sind.

Grundsätzlich bietet FLUIDLIFT ecoblue[®] überall dort eine vorteilhafte Alternative, wo abriebsensible Produkte gefördert werden und das Auftreten von Abrieb unerwünscht ist oder sogar Probleme bei der Weiterverarbeitung der erzeugten Granulate verursacht. Somit reicht der Einsatzbereich von Massenkunststoffen bis zu anwendungsspezifischen Hochleistungscompounds. Als besonders vorteilhaft erweist sich das neue Verfahren bei der Handhabung von Produkten für technologisch hochstehende Anwendungen wie Folien, hochreine Granulate oder optische Teile.

Christian Soretz, Leiter Produktmanagement Materials Handling bei Coperion, erläutert dazu: „FLUIDLIFT ecoblue[®] bekämpft wirkungsvoll das Problem herkömmlicher pneumatischer Förderungen, in denen unterschiedliche aber meist große Abriebmengen in Form von Staub oder Fäden entstehen. Gegebenenfalls bilden sich dann Beläge an der Innenseite der Rohrleitungen sowie Staubschichten und Staubnester in den Empfangsbehältern und Silos, die sich spontan lösen und zu Verstopfungen oder Beeinträchtigungen führen können. Abrieb in jeder Form muss daher mit teils erheblichem Personal- und Zeitaufwand entfernt werden, und er mindert außerdem die Produktionsmenge. Wo eine zusätzliche Sichtung des Materials vor der Verarbeitung erforderlich ist, steigen die Produktionskosten weiter. FLUIDLIFT ecoblue[®] minimiert den Abrieb und verhindert so weitestgehend die Entstehung von Belägen oder Staubnestern. Das hilft dem Granulathersteller, gleichbleibend hohe Qualitäten zu liefern und attraktive Margen zu erreichen. Die möglichen Kosteneinsparungen und die erreichbare Durchsatzsteigerung sorgen dabei für eine rasche Amortisation der Investition.“

Coperion (www.coperion.com) ist der weltweite Markt- und Technologieführer bei Compoundiersystemen, Dosiersystemen, Schüttgutanlagen und Services. Coperion entwickelt, realisiert und betreut Anlagen sowie Maschinen und Komponenten für die Kunststoff-, Chemie-, Pharma-, Nahrungsmittel- und Mineralstoffindustrie. Coperion beschäftigt weltweit 2.500 Mitarbeitern in seinen vier Divisionen Compounding & Extrusion, Equipment & Systems, Materials Handling und Service sowie seinen 30 Vertriebs- und Servicegesellschaften.

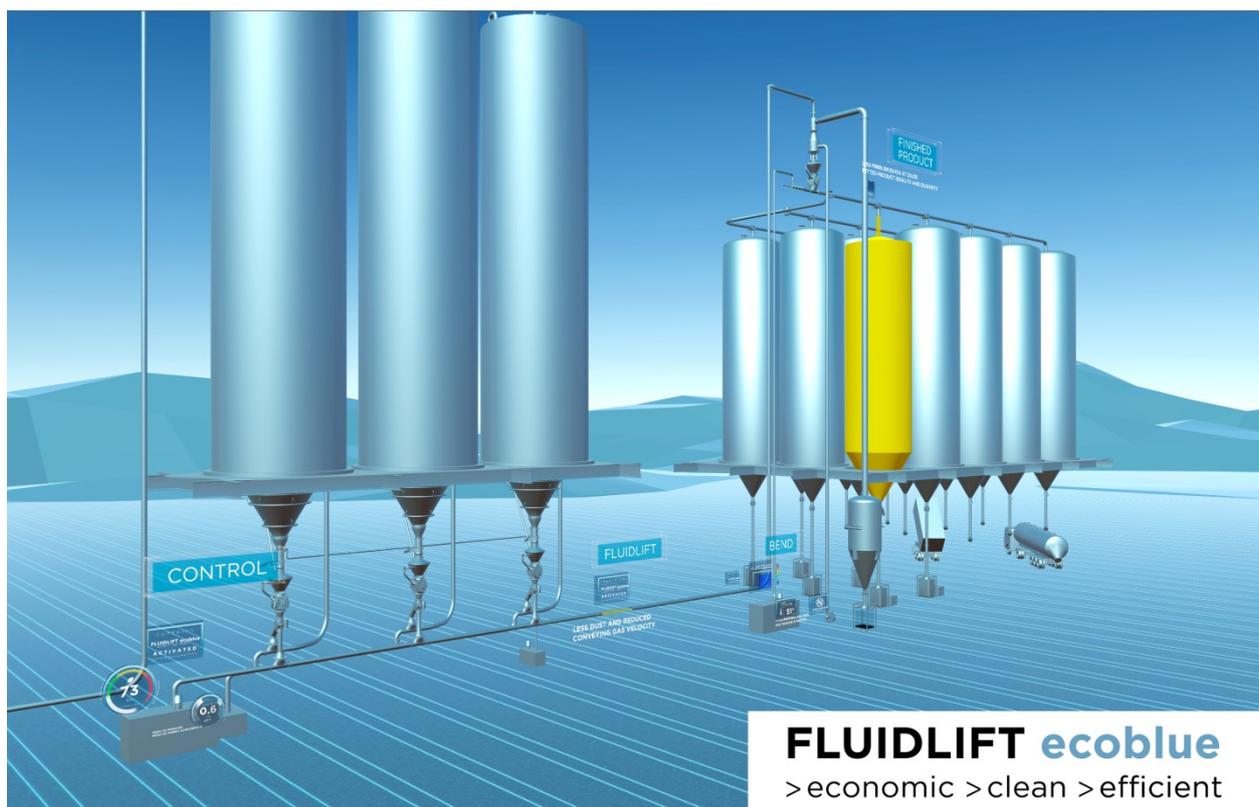


Mai 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sie finden diese Pressemitteilung in deutscher und englischer Sprache und
die Farbbilder in druckfähiger Qualität zum Herunterladen im Internet unter
<https://www.coperion.com/de/news-media/pressemitteilungen/>

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Jörg Wolters, KONSENS Public Relations GmbH & Co. KG,
Hans-Kudlich-Straße 25, D-64823 Groß-Umstadt
Tel.: +49 (0)60 78/93 63-0, Fax: +49 (0)60 78/93 63-20
E-Mail: mail@konsens.de, Internet: www.konsens.de

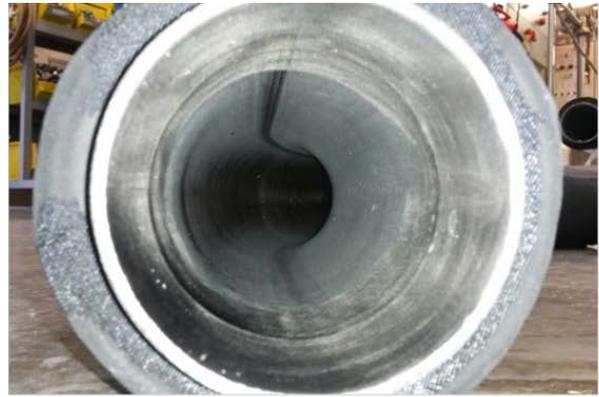


Übersicht über die Förderanlage mit allen Ausrüstungselementen für FLUIDLIFT ecoblue ®
Bild: Coperion, Weingarten

Mai 2018



dry / conventional



FLUIDLIFT ecoblue[®]

Das Förderverfahren FLUIDLIFT ecoblue[®] hilft, die Entstehung von Abrieb und dessen Ablagerungen in der Anlage zu vermeiden und dadurch die Produktqualität deutlich zu steigern.

Bild: Coperion, Weingarten